

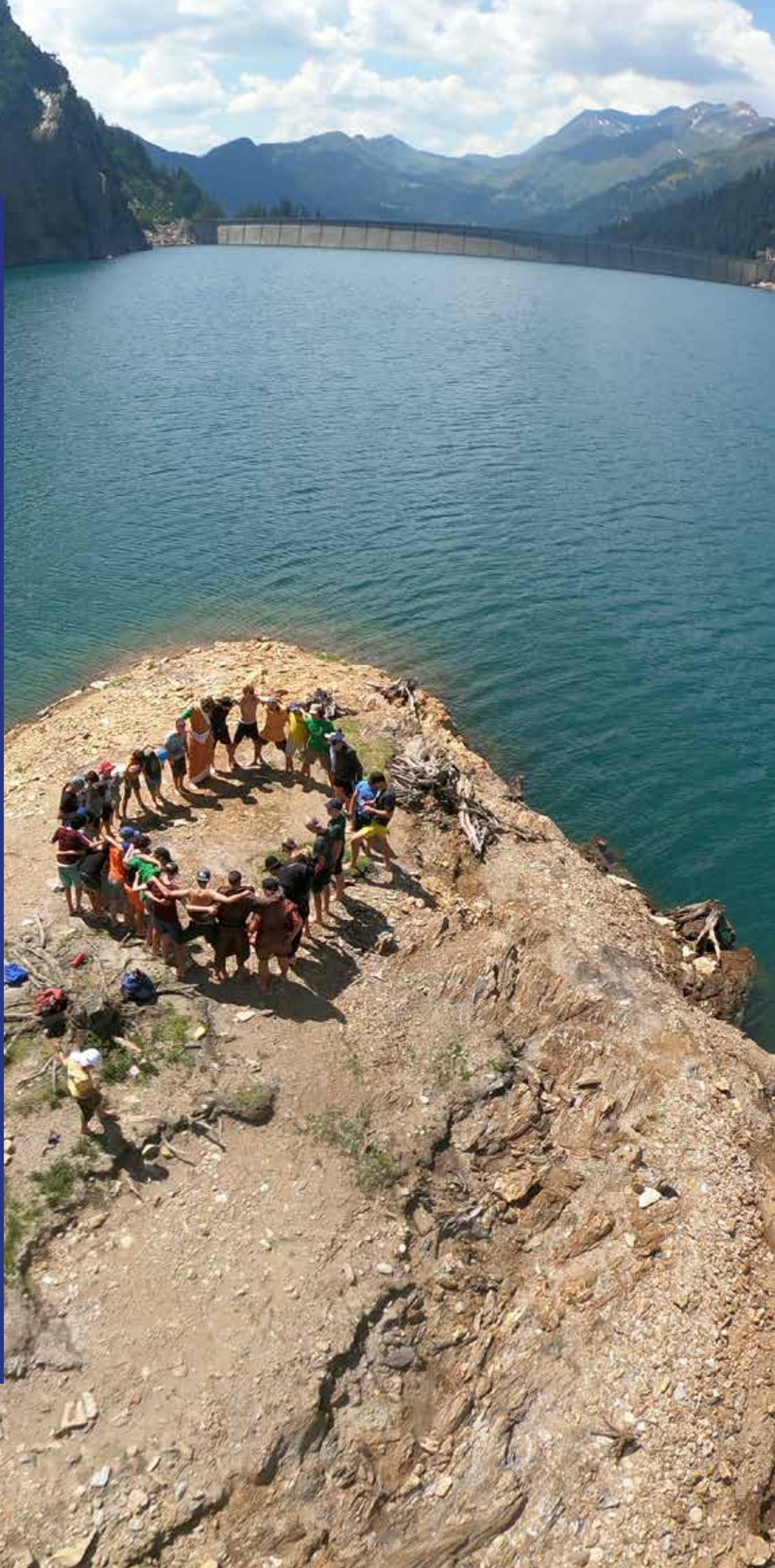


JUNGWACHT  
BLAURING  
WÄDENSWIL/AU

# JU BLA BLA

DIE SCHARZEITSCHRIFT

AUSGABE 02/2018





## AUF EIN NEUES

*Liebe Jublanerinnen und Jublaner  
Liebe Leserinnen und Leser*

*Was für ein aufregendes Jubiläumsjahr wir bisher erlebt haben! Von einer Jubla-Party anfangs Jahr über das fantastische Skilager und Sommerlager bis hin zum grossen Jubiläumsanlass. Auch im Scharleben hat sich dieses Jahr einiges getan. Ein neuer Scharleiter hat sein Amt angetreten, neue Leiter sind ins Leitungsteam gekommen und im Redaktionsteam dürfen wir Javi als neues Mitglied begrüssen.*

*Das Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende zu, deshalb lasst uns zusammen nochmals auf dieses zurückschauen und in schönen Erinnerungen schwelgen. Auf weitere 80 Jahre Jubla Wädenswil!*

*Viel Spass mit dieser Jublabla Ausgabe!*

*Euer Redaktions-Team*

*Lorena, Schlegel, Seraina, Daria,  
Javi und Anna*

## DAS ERWARTET DICH IN DIESEM HEFT

|  |    |
|--|----|
| <i>Jubla Party</i>                       | 4  |
| <i>Die Gruppe Wisent stellt sich vor</i> | 5  |
| <i>Skila</i>                             | 6  |
| <i>Gruppe</i>                            | 7  |
| <i>Geschichte Jubla Wädi</i>             | 8  |
| <i>Sola</i>                              | 10 |
| <i>Jubiläum</i>                          | 12 |
| <i>Schnuna / Feriepass</i>               | 13 |
| <i>Hilfsleiter</i>                       | 14 |
| <i>Witz / Rätsel</i>                     | 16 |
| <i>Neuer Scharleiter</i>                 | 17 |
| <i>Kommende Events</i>                   | 18 |

# JUBLAPARTY

DIE JUBLA FEIERT JUBILÄUM AM 13. JANUAR 2018

Ins 2018 starteten wir mit einer Jubla 80-er Jahreparty. Es ging darum, dass die Jungwacht gegen den Blauring antrat und sie gegeneinander spielten wer besser tanzen, singen oder Getränke mischen konnte.

Alle suchten ihre besten Strumpfhosen, Stirnbänder und neonfarbenen Kleider aus den Schränken raus. Zu den Lieder "Footloose", "The time of my Life" und "Take on me" schwangen die Kinder ihre Tanzbeine und schüttelten ihr gemachtes Haar.

Am Ende des Abends kam es nicht auf die Gewinner an, denn jeder hatte seinen Spass.

*Daria Reichmuth*



# DIE GRUPPE WISENT STELLT SICH VOR

UNS GIBT ES SEIT FRÜHLING 2018 UND WIR SIND BEKANNT ALS DIE GRUPPE WISENT. DER WISENT IST DER GRÖSSTE IN EUROPA LEBENDE BÜFFEL.

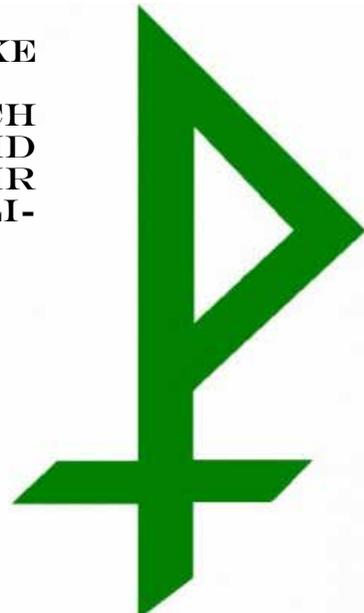
WIR SIND ZWAR NOCH DIE JÜNGSTEN JUNGWÄCHTLER DER JUNGWACHT WÄDENSWIL/AU, JEDOCH SEHR TAPFER UND TREU. AM LIEBSTEN GEHEN WIR IN DEN WALD UND TOBEN UNS DORT AUS. DERZEIT WOLLEN WIR UNSEREN GEHEIMEN GRUPPENPLATZ AUSBAUEN, DAMIT WIR ES DANN SCHÖN GEMÜTLICH HABEN. WIR STÜRZEN UNS MUTIG IN JEDES BEVORSTEHENDE ABENTEUER.

UNSERE GRUPPENSTUNDEN SIND JEDES MAL EIN ABSOLUTES HIGHLIGHT.



IM MOMENT SIND WIR SECHS STARKE JUNGS UND DREI LEITER.

WIR SIND NOCH AUF DER SUCHE NACH WEITEREN TAPFEREN WISENTS, IHR SEID ALSO JEDERZEIT WILLKOMMEN. WIR SCHWÖREN UNS DIE TREUE UND LOYALITÄT IST UNSER OBERSTES GEBOT.





# SKILA

VOM 17.2 - 28.2.2018



Am 18. Februar 2018 versammelte sich die Jubla Wädi in Sommerkleidern und top gelaunt auf dem See Platz in Wädenswil.

JA... genau- Sommerkleidung, hier hat sich niemand vertippt. Denn wir wurden eingeladen vom Onkel unserer Freunde Peter, Flucy, Edmund und Susan. Gemeinsam durften wir unsere «Sommerferien» in seinem Strandhaus in Schwarzsee verbringen.

Der Gedanke an Sommerferien im Februar ist ein wenig verwirrend, naja, so war es auch... Als wir nämlich in Schwarzsee ankamen ging es am selben Abend noch los.



Nach einem lustigen Sommerpiele-Abend, kam Flucy ganz unruhig und erzählte uns von einem mysteriösen Schrank. Gemeinsam liefen wir durch diesen Schrank den Wald hoch, wo wir einen Faun trafen. Er erzählte uns von der bösen Hexe, welche das Königreich Narnia regiert. Seit vielen Jahren herrscht hier Winter. Der Faun erzählte auch von der Prophezeiung, dass 2 Töchter und zwei Söhne Narnia befreien werden und die Jahreszeiten wieder zurückbringen. Die Hexe hat Aslan (ein lieber Löwe) verdrängt und seitdem herrscht das Böse in Narnia.



Während der Faun erklärte kamen plötzlich die bösen Eisbären der Königin und nahmen Faun mit. Die Hexe hatte das Gesetz aufgestellt, dass alle Menschen, die nach Narnia kommen, zu ihr gebracht werden müssen. Verräter werden von ihr versteinert. Wir und die vier Geschwister konnten zum Glück noch fliehen.



Die ganze Woche durch geschahen spezielle Dinge. Lustige Kreaturen, welche auf der Piste herumschwirrten, Biber, die uns helfen wollten und das schlimmste, Edmund der plötzlich verschwand...

Die Woche neigte sich dem Ende zu und wir hatten es geschafft, die böse Hexe zu fangen, dieser wurde es allerdings zu warm nachdem der Fluch vorbei war, denn es wurde Frühling. Sie schmolz in unserem Haus vor sich her und am anderen Tag war Sie nur noch eine Wasserpfütze.



Am Freitagabend gab es eine riesen Beachparty und wir konnten auf eine spannende, anstrengende, lustige, abenteuerreiche und schöne Woche mit unseren Freunden auf und ausserhalb der Skipiste zurückblicken.



Anna Vogt

# DIE GRUPPE CHELYS STELLT SICH VOR



## Gugus!

Mir sind t´Gruppe Chelys, was uf Latein Schildchrot heisst. Eus gits sit em Mai 2018 und imoment bestönd mir us 5 Läbhafte Blauring Mäitli. Eusi Leiterinne sind t Leonie, Angi und Anna. Jede Samstag überleget sie sich lässig züg wo si mit eus mache chönd. Aber am allerliebste spilet mer spili und ränet umenand.

Uf die nächste paar Jahr froiet mir eus mega!

Und wie eusi Leiterinne am Afang gseit händ werdet mir de Wäg im Blauring wie e Schildchrot, langsam und schritt für schritt zäme ga!

Wenn ich an Blauring dänke chunt mir in Sinn...:

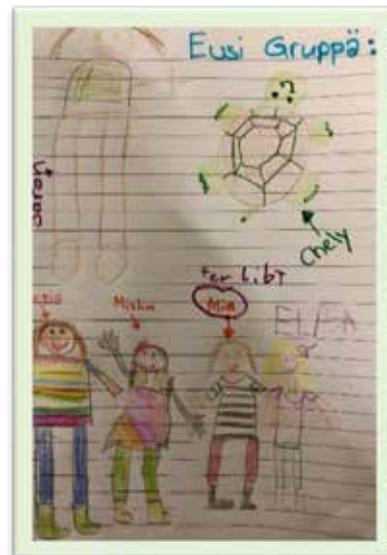
Mia: cooli Spili

Rezia: bastle, spass ha, Wald

Misha: vill spili mache und bastle

Elisa: Chelys T-shirt mache

Sarah: s´Fubatu



Bizli öpis us eusem Gruppebuch 😊



vo links nach rechts, das sind t´Chelys 😊  
Leonie, Elisa, Rezia, Sarah, Angi, Mia, Misha, Anna

Das wänd mir mal mache i de Grustu:

Mia: is Alpamare

Rezia: is Dinosauriermuseum ga

Misha: das mer gönd go Bade

Elisa: In Züri Zoo ga

Sarah: mit de Chelys uf England

# 60-JAHR JUBILÄUM 1998

VOR 20 JAHREN FEIERTE DIE JUBLA EIN GANZES JAHR

Das Leitungsteam der Jubla nahm sich für das Jubiläum zum 60. Geburtstag einiges vor: Das ganze Jahr über sollte gefeiert werden! Neben den gewöhnlichen Anlässen im Jahresprogramm waren acht Anlässe ganz neu oder stark verändert eingeplant.

Das Jahr begann mit dem Jubiläumsball, bei dem die ganze Schar chic frisiert und im Abendkleid oder Anzug erschien. Man kürte eine Ballkönigin und einen Ballkönig und alle erhielten ein Stück des grossen Geburtstagskuchens.

Das Skilager fand – zum zweiten Mal – in Bad Ragaz statt. Nach Schwarzsee ging es erst im Jahr 2000. Das Motto: Vampire. Graf Karies musste bekämpft werden, der sich bösartig an die Zähne der Jublas heranmachte...



JUNGWACHT  $\frac{1}{3}$  BLAURING  
WÄDI  $\frac{1}{\Delta U}$



Geburtstagskuchen, Ballkönigin und Ballkönig, gekürt von der Scharleitung – links der heutige Wädenswiler Stadtpräsident Kutti.

**ländegame im Wald.**

Am «Megathon» im Juni nahmen Ehemalige Wädis und Leitende aus dem Kanton Zürich teil, um sich während zwanzig Stunden in vielen sportlichen Disziplinen zu messen. Schwimmen, Rennen, Velofahren, Inline-Skaten, Klettern, Unihockey, Auto-Ziehen, Volleyball – auch während der Nacht blieb kaum Zeit für eine Pause.

Das Jubiläumslogo, zusammengesetzt aus «Männli» und «Wiibli», unten jung und oben alt.

Der Schnuppernachmittag im Frühling mit den Indianern war ein voller Erfolg: Rund 20 Jungs und 15 Mädchen meldeten sich für die Jubla an. Aus ihnen entstanden die Gruppen Tartaruga und Puma/Krokodil, später Wiesel.

**Bomben, Burgfräuleins und Sportbegeisterte**

Im April führte die Jubla den nächsten Spezialanlass durch: Ein Stadtgame, in dem Spione aufgespürt und Bomben entschärft werden mussten – und das Mitten in Wädenswil. Nur einen Monat später traf sich die Schar bei der Burgruine zu einem Ge-

### Wähle dein Sola!

Das Highlight war auch im Jahr 1998 das Sola, und natürlich handelte es sich um kein gewöhnliches Lager. Es war ein «Sternsola»: In der ersten Woche konnte man sich für ein Lager seiner Wahl anmelden. Ein Survival-Lager, ein Alplager, ein Wanderlager in den Bergen und eines mit Ross und Wagen, ein Flusslager, ein Lager in der Höhle, eines auf dem Velo und eines für die älteste Gruppe standen zur Auswahl. In der zweiten Woche kamen alle in Neirivue FR zusammen – für eine Solawoche im Haus!

In der zweiten Jahreshälfte fanden der Ferienpass, der Chilbistand, der Sola-Rückblick, die Altpapiersammlung und das Fubatu wie immer auch statt. Daneben lud die Jubla die Ehemaligen für einen Abend in den Etselsaal ein. Viele alte Geschichten kamen zum Vorschein und alle erinnerten sich lebhaft an die vergangenen 60 Jahre.

Ende September schwitzte die Jubla für einen guten Zweck am Sponsorenlauf. Am gleichen Abend stieg im Glärnisch ein Konzertabend für die über 16-Jährigen. Den Abschluss des Jubiläumsjahrs bildete im Dezember schliesslich der Familiennacht mit Theäterli von allen Gruppen.

Übrigens erschien im 1998 auch das neue Liederbüechli «Quiitsch», das



Das Flusslager im «Sternsolas» war eine Woche mit Gummibooten unterwegs.



Sponsorenlauf im Rosenmattpart. Das Kirchgemeindehaus wunderbar geschmückt.



seither zu vielen schönen und lauten Stunden am Lagerfeuer beigetragen hat und in diesem Jahr frisch überarbeitet herausgekommen ist. Als Erinnerung ans Jubiläumsjahr konnte man sich einen Film auf VHS-Kassette mit Bildern von allen Anlässen erwerben.

*Wichi  
hat 1998 die Gruppe Puma, später Wiesel, gegründet*



# BLAURING SOMMERLAGER

VERLOREN IM MÄRCHENBUCH VOM 16. - 28. JULI 2018

Am Montag, 16. Juli 2018, versammelten sich die 40 Blauringmädchen mit ihren Leiterinnen auf dem Seeplatz. Gemeinsam wollten sie ihre Ferien bei der Grossmutter im Urbachtal in Innertkirchen verbringen. Die Grossmutter hatte vor, ihnen jeden Abend ein Märchen aus ihrem magischen Märchenbuch vorzulesen. Jede neue Geschichte benötigte einen Schlüssel, um geöffnet zu werden. Doch leider hatte die Grossmutter alle diese Schlüssel verloren. Sie wusste aber noch die Geschichte der sieben Geisslein auswendig, welche sie ihren Enkelinnen am ersten Abend dann erzählte. Und tatsächlich wurden alle am nächsten Morgen von den sieben Geisslein und ihrer Mutter geweckt. Die Enkelinnen spielten den ganzen Tag mit ihnen und beruhigten sie, als die Mutter am Abend noch nicht vom Marktbe-

such zurückgekommen war. Zu allem Unglück wurden aber mitten in der Nacht alle Geisslein ausser das jüngste vom bösen Wolf geholt. Die treuen Blauringmädchen bauten einen ganzen Tag lang eine Falle, mit welcher sie den Wolf dann auch fangen konnten. Zu ihrer grossen Überraschung befanden sich im Magen des Wolfes nicht nur die sechs vermissten Geisslein, sondern auch ein Schlüssel! Damit konnten sie bereits ins nächste Märchen eintauchen. So durchlebten sie gemeinsam die Märchen des Froschkönigs, Rumpelstilzchens, Hänsel und Gretel und der Frau Holle. Gleichzeitig spielten sie viele Spiele, unternahmen Wanderungen und hatten schöne Singabende am Feuer. Mit dem letzten gefundenen Schlüssel konnte dann das magische Märchenbuch geschlossen und die Märchenwelt verlassen werden.

*Katarina Cabric*



# JUNGWACHT SOMMERLAGER

DSCHINGIS KHAN VOM 16. - 28. JULI 201

Zwei Wochen Tessin, zwei Wochen, Zelt, zwei Wochen Männer, zwei Wochen Val Blenio, zwei Wochen Ghiro-ne, zwei Wochen Jungwacht! Dieses Jahr machte sich die Jungwacht Schar aus Wädenswil gemeinsam mit den mongolischen Stammesführern, darunter die Gebrüder Temudschin und Ögedei, auf den Weg in ein neues Abenteuer. Zu Beginn versuchten die einzelnen Stämme die Vorherrschaft in der Mongolei für sich alleine zu gewinnen. Jedoch wurde nach mehreren Angriffen der Perser schnell klar, wer hier der wirkliche Feind war. Nachdem Ögedei ins persische Lager gewechselt hatte, schlossen sich alle Stämme zusammen und krönten Dschingis Khan (Temudschin) zu Ihrem Anführer im Krieg gegen die Perser. Durch hartes Training, wie Sportaktivitäten oder baden im kalten Fluss bereiten wir

uns auf den Kampf vor. Am Abend stützen wir den Zusammenhalt mit dem Lagerlied beim warmen Lagerfeuer. Schlussendlich konnten wir die Perser endgültig vertreiben und den Verräter Ögedei aus dem Mongolenreich verbannen. Vielen Dank an alle Leiter für euren Einsatz, allen Helfern für eure Hilfe, allen Eltern für euer Vertrauen und allen Teilnehmern für ein unvergessliches Sommerlager.

*Florian Spirig*



# JUBILÄUM

16. SEPTEMBER 2017

Seit 80 Jahren gibt es die Jubla Wädi und das feierten wir am 9. Juni 2018 mit einem grossen Fest auf dem Eidmattplatz.

Zum Start um 14:00 stiegen bei unserem Ballonwettrennen um die 300 Ballone in die Luft und dann fingen die ca. 13 Ateliers an.

Die Kinder konnten basteln, zeichnen, Wasserspiele spielen, sich schminken, Fussball spielen, klettern und ganz viele andere tolle Dinge machen.

Am späteren Nachmittag kam dann auch noch der Kinderstar Andrew Bond und sang mit Gross und Klein seine Lieder.

Da haben sich die 8 Monate Vorbereitungszeit für die 50 Leiter und 20 Helfer die am Anlass mitgearbeitet haben gelohnt.



## Fun Facts

Besucherzahl:

Zum Start: ca. 150 Personen

Insgesamt: ca. 800 Personen

Ca. 30 Kinder waren mit Andrew Bond auf der Bühne

Sani-Einsätze:

Ganze zwei Pflaster wurden gebraucht.

Ballonrennen:

In die Welt gingen hinaus: ca. 300 Ballone

Davon sind bis jetzt zurück gekommen ca. 17 Ballone



# SCHNUPPERNACHMITTAG

8. SEPTEMBER 2018

Am 8. September 2019 trafen sich viele motivierte Kinder um gemeinsam die JuBla Wädi kennenzulernen. Kaum waren wir im Eidmatt angekommen, stürmte ein Detektiv auf uns zu und bat uns um Hilfe. Er sei schon immer ein riesen Walter-Fan gewesen und wolle ihn persönlich kennenlernen. Das angebotenen-Kopfgeld von 1000.- überzeugte uns schnell. Das Problem war, dass in ganz Wädenswil mehrere Walter umherirrten, die natürlich nicht alle echt sein konnten. Den Nachmittag verbrachten wir damit, die Walter zu

suchen. Am Schluss trafen wir uns alle wieder und betrachteten die vier gefundenen Walter. Der eine trug ein grün gestreiftes T-Shirt, der andere eine Sonnenbrille. Mit klugen Fragen wurden alle durchlöchert und schlussendlich fanden wir heraus, welches der richtige Walter war. Der Detektiv übergab uns die 1000.- für unseren Einsatz. Ein wenig ausgepowert von der Action freuten sich die Kinder über einen leckeren Zvieri. Den hatten die Kinder nun wirklich verdient!

*Flurina Carpanetti*



# FERIENPASS

15. AUGUST 2018



Der diesjährige Ferienpassanlass fand an einem heissen Mittwochnachmittag im August statt. Voller Tatendrang bauten wir zusammen mit den Kindern zwei Flosse. Dank leeren Fässern sollten diese später im See nicht untergehen. Gespannt, ob unsere Konstruktion hält, liessen wir die Flosse ins Wasser. Und tatsächlich – sie schwammen!

Nun war dem Übermut nicht mehr standzuhalten und wir paddelten gemeinsam auf dem Zürichsee um die Wette. Nach einem leckeren Zvieri mussten die Flosse jedoch schon bald wieder aus dem Wasser geholt werden. Es war wieder einmal ein glücklicher Ferienpass mit viel Sonne und Freude.



*Lorena Mende*



# DIE NEUEN HILFSLEITER

WILLKOMMEN IM LEITUNGSTEAM

Ich bin d Nicole Curschellas, bin gern unter Mensche und hans gärn luschtig. Im Blauring bin ich sit 8 Jahr. Ich gsehn eher brav us, doch wer mich nöcher kennt weiss, dass ich für fast jede Streich zha bin..... Das Jahr im August han ich d Lehr als Fachfrau Gsundheit gstartet. Scho als chlises Meitli han ich gern Döckerli gspielt. Ich hoffe, dass es de JuBla Wädi glingt witerhin für die junge Mensche attraktiv si, dass der Nachwuchs immer gsichert isch.



Ich bin d`Nuria Hauser, gahn sit de erste Klass id JuBla, und bevor ich id JuBla cho bin, hani scho sitem 1. Chindsgi gsteppet! Das machi au jetzt no, mit Liib und Seel! Ich bin scho immer gern mit Chinde am spiele gsii., das isch au de Uslöser für d`Lehr, ich mach nämli FaBe Fachrichtig Chind. Ich gang liebend gern id JuBla, will mer mega viel neuu Fründschafte knüpfe chan! Zu dem, isch eim am Samstag amix ned so langwilig, wie diheii vorem Handy!

heei zeme ich bins, die spontani und für alles z`ha Läri, Ich spiele gern Fu-essball was so ziemli nüt mit mim Bruef MPA ztue het :) Ich bin gern als Teilnehmer ih d Jubla und jetzt als HF immerno will Jubla eifach s geilste isch! Ih de Jubla hani wahri Kollege gfunde und ih jedem Lager/Grustu die geilste Sache erlebt! De Fun fact über mich isch trurig und zwar all Chind vo mir (Loras) sind grösser als ich :(



Min Name isch Rahel, ich bin abentüurlustig und lache sehr oft und vorallem luut. Ich bin momentan ihde 4 Klass im Gymi und ih minere Freiziit spilli sehr emotionsvoll Fuessball. Ich freu mich jede Samstag uf d Gruppestund will tolli Mensche debi sind und s mir mega Spass mit de Chliine macht. Bis jetzt hani scho ines paar lustigi Rolle döffe schlüpfe. min "fun" fact Isch: wenn mer mit mir rechne chan, denn z spat

heeeey ich bins, die uufgestellti Ivana. Ich tanze gern, gahn ine wiiterführendi Schuel nämlich id FMS und gahn uuu gern id Jubla, scho sitem 2010 und finds immerno de Hammer. En fun factb über mich isch, dass ich kei Witz verzelle chan will ich immer eppis vergesse oder afange lachee. :)

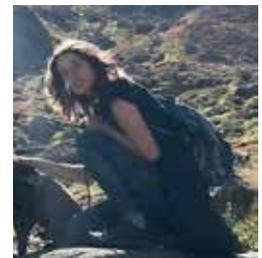


Mi Name isch Shaham Schirmer. Ich bi sit 2010 ide Jungwacht, ich bi bide beste Gruppe gsii und zwar bi de Worms. Ich bi HF bide Kojote und ich mache e Lehr als Metallbouer und bi jezt im 1te Lehrjahr. Ich wür mich selber esoo beschriebe: mit mir chamme...



Hoi zeme ich bin's de Lorenz. Ich bin 16 und mach e Lehr als Informatiker. Ich träg de Leu scho sit minere Geburt im Bluet und bin en riesige Fuessballfan und bin en sehr hilfsbereite Mensch. I de Jungwacht bini wegem Shaham und hans nie bereut. Ich ha eigentlich nur gueti Erfahrige da gmacht, han viel netti Persone kenne glernt und chans jedem nur wärmstens empfehle, isch wücki geil da! En Fun Fact zu mir: ich glaub ich bin de emotionalsti Mensch wens um Fuessball gaht.

Ich bin lieslig aber Freundlich, ich bi d`Sophie. Ich mach ä Lehr als Laborantin Lack und Farb Ich bin scho sitt em Afang vo minnerä Gruppä da Ich ha bis jezt sehr gueti Erfahrige als HF gmacht. Ich red meh mit mine Hünd Als mir dä meischte Lüüt wonich kännä. Es fallt mir nüt zum verbesserä ih. Es söll eifach so cool blibä.



ich bin die cool, jedoch verpeilti Chanti. I mim Bett schlafe und esse machi gern, doch id Jubla ga machi immerno am liebste. Als Lehr machi Hotelfachfrau. D`Jubla isch's geilste wo's gitt da du so sie chasch wie du bisch und dich für niemert verstelle muesch. Mini Erfahrig als HF bis jetzt isch super gloffe, han Spass und scho vieles dezue glernt. En funfact vo mir isch, dass wenn ich es Nutellabrot esse, d` Helfti i mim Gsicht landet.

Ich bin der Nick, seit 3 Jahren im Rudern und seit 8 Jahren in der Jubla. Ich gehe gerne in die Jubla, weil es den Gruppenzusammenhalt verbessert, man in lustige/cool Lager gehen kann und man Neues lernt. Meine Erfahrungen als Hilfsleiter waren nur positiv, ich habe auch eine tolle, chaotische Gruppe und das Leitungsteam ist einfach spitze. Mein Fun Fact war als ich auf einer Schulwanderung mit einer Gruppe an den falschen Ort gewandert bin und wir dort 30 min gewartet haben bis unser Lehrer uns anrief.

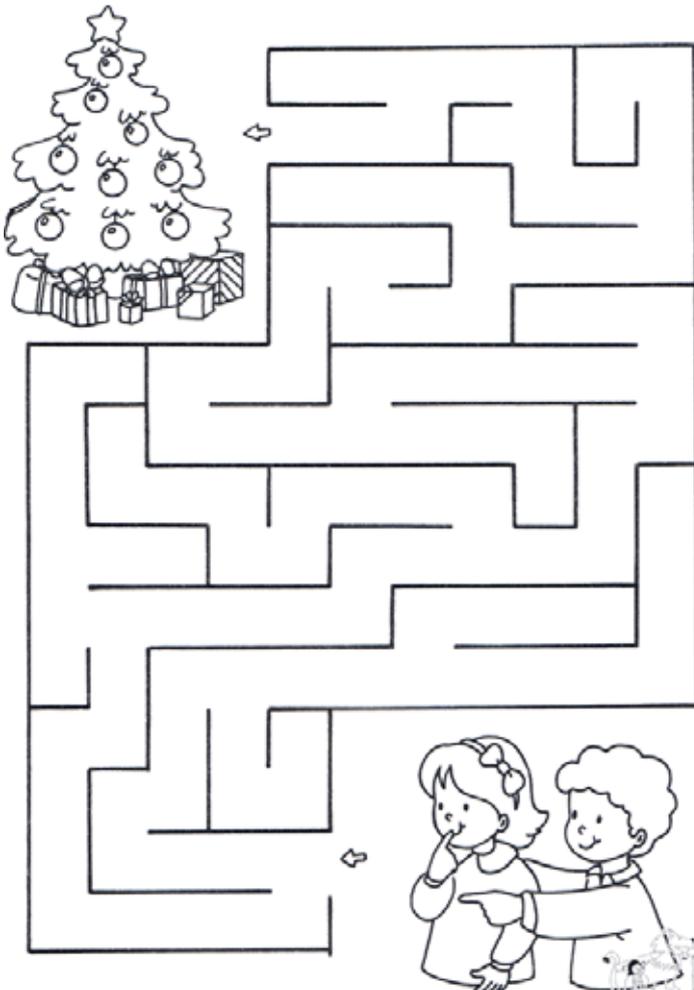


Hallo zeme, Ihr chönnt mich Javi nenne. Ich gang i di vierti Klass in Züri is Gymi. Nebe de Jungwacht spil ich lideschaftlich Schlagzüg und Tennis. HF bin ich bi de Kojote, bis jetzt het mer vor allem d`Freud und Energie vo de Chind am meiste gfalle. Will ich am Morge immer uf de Zug sprinte, würd ich mich scho als sportlich bezeichne.

Saletti Spaghetti mittenand :) ich bin d`Tina Corsentino, ich bin am Afang eher schüch aber wenn mich kennsch, weisch, dass ich doch eher e temperamentvolli Italienerin bin, mengsich sogar tolpatschig. Ich bin sit 2010 immer gern id Jubla, will mir immer so lässigi Gruppestunde gha hend. Ich han als HF nonig so viel erfahrig bis jetzt gmacht aber isch no cool d`Gruppestund z`organisiere und gseh wie d`Chind Spass hend. Ich minere Freizeit spiel ich Gitarre und ich mach es Praktikum als FaBe Fachrichtig Chind.



# RÄTSEL UND WITZ



Hilf Leon und Jill durch das Labyrinth zu Ihren Weihnachtsgeschenken.

Welcher Hahn kann nicht krähen?  
Wasserhahn

Der Lehrer fragt: „Wer kann mir fünf Tiere nennen, die nur in Australien leben?“ Meldet sich Fritzchen: „Ein Koala und vier Kängurus!“

Sagt die eine Kuh zur anderen Kuh: «Das Gras ist heute aber saftig»  
darauf die andere Kuh: «OH GOTT EINE SPRECHENDE KUH»

Eine Mutter bringt ihre Zwillinge Tim und Tom ins Bett.  
Der eine lacht und lacht, da fragt die Mutter: "Warum lachst du denn so viel?"  
Darauf antwortet er: "Du hast Tom zweimal gebadet und mich gar nicht!"

Ein Opa geht mit seinem Enkel in der freien Natur spazieren und sagt: «Nun sieh dir doch nur diese schöne Natur an, die grünen Bäume und die saftigen Wiesen.» Er knickt einen Grashalm ab und kaut auf ihm herum.  
Fragt der Enkel: «Opa bekommen wir jetzt ein neues Auto?»  
«Wie kommst du denn jetzt auf die Idee?»  
«Na, weil Papa gesagt hat, wenn Opa ins Gras beißt, bekommen wir ein neues Auto.»



Das Lösungswort ist Rentierschitten

Sandro Schlegel

# UNSER NEUER SCHARLEITER

«DER NEUE» JONAS BOGENMANN

## Du bist neuer Jungwacht Scharleiter. Wie fühlst du dich dabei?

Gut! Ich finde es sehr cool diese Verantwortung zu übernehmen.

Die nächste Zeit wird sehr intensiv und spannend, aber ich freue mich darauf!

Ich werde von den vielen Erfahrungen profitieren können und bin froh, dass ich ein gutes und funktionierendes Team hinter mir habe.

## Wie kam es dazu, dass du neuer Scharleiter wurdest? Wolltest du das schon lange?

Ich war vom ersten Tag der Gruppe Ilsbäre an dabei. Die Gruppenstunden, Lager und Anlässe zählen zu meinen schönsten Erinnerungen überhaupt! Bei meinem Eintritt ins Leitungsteam wurde mir bewusst, dass ich Scharleiter werden möchte und ich bin froh, dass ich dem Verein jetzt etwas zurückgeben kann.

## Auf was freust du dich am meisten?

Ich freue mich auf gute Diskussionen und Höcks und darauf in der Jubla etwas zu bewegen.

## Was könnte schwierig werden und wie gedenkst du schwierige Situationen zu lösen?

Die Jubla ist auf gutem Kurs und den soll sie auch beibehalten. Dass Schwierigkeiten auftreten ist normal, doch durch Kommunikation, Austausch und den Verlass aufs Team bin ich sicher, dass die Jubla Wädi mit allem fertig wird. Die Inputs der erfahrenen Leiter, die innovativen Ideen der jungen Leiter und die Unterstützung von Helene bestätigen mich in diesem Glauben



«DER ALTE» LUKAS BAIER



## Du hast dein Amt als Scharleiter abgegeben, wie fühlst du dich dabei?

Ich tat mich anfangs etwas schwer mit dem Gedanken, nicht mehr Scharleiter zu sein. Es war immer ein sehr intensiver Job, man musste an viel denken und viel Zeit investieren. Darum war es sicher ein kleines Loch nach dem Rücktritt. Aber mittlerweile genieße ich es, wieder Zeit für anderes zu haben und nicht immer so viel Verantwortung tragen zu müssen.

## Bist du mit dir zufrieden?

Ja ich bin zufrieden. Im Rückblick sieht man immer, was man hätte besser machen können. Aber ich glaube, ich habe den SL-Job nach bestem Wissen und Gewissen erledigt.

## Wie wird dein künftiger Jubla-Alltag aussehen?

Als Teil einer Arbeitsgruppe habe ich neue Jobs, meine Gruppe ist auch noch da und sonst bin ich offen für neue Aufgaben in der Jubla. Aber der Jubla-Alltag ist klar beschaulicher geworden seit dem Sommer.

## Was möchtest du deinem Nachfolger mitgeben?

Starke Nerven, eine gute Übersicht und Gelassenheit kann er bestimmt gut gebrauchen. Die Jubla ist sicher in guten Händen mit unseren beiden (neuen) Scharleitern. Leitet mit viel Herz und kühlem Verstand ihr beiden;) )

*Sandro Schlegel*

# KOMMENDE EVENTS

## JUBLA-SKILA VOM 16. BIS 23. FEBRUAR 2019

Der Winter steht schon bald vor der Tür, macht eure Ski's schon mal bereit denn das Skila kommt schon bald. Merk euch jetzt schon das Datum und seid mit dabei in Schwarzsee. Wir freuen uns auf euch.



## WEIHNACHTSANLASS GETRENNT 8. DEZEMBER 2018

Dieses Jahr gibt es einen getrennten Weihnachtsanlass. Sei mit dabei sonst verpasst du was :) Weitere Infos folgen

## WEIHNACHTSMÄRT 24. NOVEMBER 2018

Auch dieses Jahr ist die Jubla Wädi mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmärt vertreten. Kommt und schaut vorbei!

## FRÜHLINGSMÄRT 30. MÄRZ 2019 & MAIMAI FEST 18. MAI 2019

Auch am Frühlingsmärt sowie am Maimai Fest sind wir dabei mit unserem eigenem Stand. Kommt und schaut vorbei.

## SCHAWELI 1. BIS 2. JUNI 2019

Das Scharweekend-Light ist für die kleinsten der Jubla eine Vorbereitung auf das legendäre Sola.



## SCHNUPPERNACHMITTAG 13. APRIL 2019

Beim Schnuppernachmittag im April haben Kinder, die noch nicht in der Jubla sind, die Möglichkeit, einen Nachmittag Spiel, Spass und Action zu erleben. Erzählt es doch euren Freunden

## SPONSORENLAUF 22. JUNI 2019

Nach 8 Jahren organisiert die Jubla Wädi wieder einen Sponsorenlauf. Er ist für Teilnehmer sowie Leiter, Eltern und Freunde sind alle gerne herzlich eingeladen als Sponsor oder Fanclub.



### Hinweis!

Alle wichtigen Infos zu den aktuellen Anlässen findet man auf unserer Homepage:

[www.jublawaedi.com](http://www.jublawaedi.com)

.....

## DANKE

HERZLICHEN DANK AN DIE KATH. PFARREI WÄDENSWIL FÜR DIE MÖGLICHKEIT, GRATIS BEI IHNEN DIESE AUSGABE ZU DRUCKEN. WIR DANKEN NATÜRLICH AUCH ALLEN ANDERN, WELCHE IN IRGEND EINER FORM ZU DIESER AUSGABE BEIGETRAGEN HABEN.

